

Franckesche Stiftungen zu Halle

Vorübungen im Lesen und Denken

Plato, Karl Gottlieb

Leipzig, 1797

VD18 13156845

[Umlaute]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-203147

a

ast. arm. affe. apfel.
 adler. amme. amsel. rad.
 art. bach. dach. sand.
 band. wand. hand. land.
 stadt. laß. hans. gans.
 hals. salz. malz. schmalz.

e

esel. erz. elle. essig. ente.
 erde. erbse. fell. bett. leder.
 messer. feder. geld. feld.
 zelt.

a

e

*

i

ich. ihr. igel. licht. tisch.
 fisch. bild. irlicht. birn.

o u

ohr. ochs. obst. ort. uhr.
 uhu. du. buch. kuh. rok.
 stok. bok. sohn. fuß und
 schuh. hund. hut. loch.
 muß. ofen. mutter.

i o u

ich will recht gut seyn
dann lobt und liebt mich
mein Vater
und Mutter
und sagt zu mir
du bist ein gut kind.

Dach.	band.	sand.	rabe.
acker.	geld.	fisch.	tisch.
birne.	bild.	erle.	essig.
ende.	ente.		

igel. Biene. finger. Bier.
 ohr. Obst. rok. Ofen. buch.
 fluß. Hund. Mund. Muß.
 ruß. Otter. Most. Ort.

wer in der schule lernen will
 der höre zu und siße still.

a e i o u

ä ö

apfel. äpfel. ast. äste.
 lamm. lämmer. zahn. zähne.
 art. ärte. nagel. nägel.
 Vater. Väter.

öl. ölbaum. schön. bok.
 böcke. rok. röße. stok.
 stöße. röhre. sohn. söhne.

ä ö

ü

mutter. mütter. mühle.
 läde. fug. föhe. müller.
 müße. hut. hüte. brücke.
 flügel.

au äu

aue. auge. auster. daum.
 sau. maus. mäuse. baum.
 bäume. haut. häute. haus.
 häuser. frau. than.

ü au äu

* 3

ei ie eu eh ey
ei. ey. eis. eier. wein. hein.
stein. fleisch. eiche. eichel.
eins. zwei drei.

eule. heu. feuer. ein neu kleid.

du bist bey mir.

dieß kind schreyt.

im Winter schneyt es.

die henne legt eyer.

das feuer brennt.

heut ist schön wetter.

ei eu ey ie eh

ah aa oh oo uh ee eh

ich habe zwey Ohren.

Der Schuh ist von Leder.

Der Mohr ist ein schwarzer Mensch.

Die Rose ist eine schöne Blume.

Das Huhn frist Gerste.

Das Schaaf frist Gras und Fohl und Flee.

Das Moos wächst auf den Bäumen.

Die Uhr schlägt.

Der Schnee ist weiß.

mein Bruder geht hent in den Garten.

ich geh auch mit.

Da sehn wir den Vetter und die Muhme.

i ie ih
die Biene ist ein fleißig thier
und macht den süßen Honig.

bä bä so blökt das Lämchen
au au so schreyt das söhnen
pip pip so pipt das Hünchen
wenn sie die Schmerzen fühlen.

o das Lesen ist nicht schwer
Kinder seht nur hübsch hieher.
leset nur recht fleißig nach
alles lernt man nach und nach.

sag an wie ist dein Kleid
 grün roth und braun und blau
 gelb weiß und schwarz und grau
 schwarz ist der ruß und weiß der schnee
 roth ist die ros' und grün der flec.

was schwarz ist ist nicht weiß
 was kalt ist ist nicht heiß
 was grad ist ist nicht krumm
 und wer nichts lernt bleibt dumm.

wer mit den augen sieht
 und mit den ohren hört
 lernt lesen eh' ers denkt.

Wie nennt man diese Buchstaben?

A. E. J. D. U.

ein Arm. ein Affe. ein Apfel. ein Ast.
 ein Ey. ein Esel. eine Eule. eine Elle.
 ein Igel. die Insel. der Iltis. ein
 Ofen. der Ochse. ein Ohr. die Uhr.
 das Ufer. der Uhu. der Acker. die
 Aeffen. der Ast. die Aeste. das Uebel.
 der Apfel. die Aepfel. der Dehlbaum.
 das Auge. die Aue. die Eiche. die
 Erbse. das Unglück.

U. D. J. E. A.